

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

306 (7.11.1849)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306.

Mittwoch den 7. November

1849.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 22. März Nr. 6106 wird das der Handelsmann Isaak Reutlinger Wittwe dahier gehörige dreistöckige Haus mit Seitensflügel nebst Querbau in der Zähringerstraße, neben Schiffwirth Weill und Oberwachmeister Schilling

Dienstag den 13. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei beiseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätungspreis ad 9200 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 27. Oktober 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmler.

vd. Müller.

Heute, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im **König von Preußen** gegen baare Zahlung versteigert:

Seidenzeuge,

Seidensammt,

Ballkleider,

Châles.

Womit die Versteigerung geschlossen wird.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 75 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Januar beziehbar, zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist sogleich beziehbar ein Logis von 4 Zimmern, Mansardenzimmer und Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall und Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 40 sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer, einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

Langestraße Nr. 98 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 103 ist ein Logis von zwei Zimmern und Alkof nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar billig zu vermieten.

Waldstraße Nr. 30 sind 2 einzelne Zimmer im Hintergebäude, das eine im untern Stock, das andere im obern Stock, mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 62 ist eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Alkof, Küche,

Speicherammer nebst den gewöhnlichen Bequemlichkeiten wegen Wegzug sogleich oder bis den 23. Januar zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist ein Logis von 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Waldstraße Nr. 85 ist im 2. Stock, vornenheraus, ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 3. Stock das Ecklogis, bestehend in 4 Zimmern, eine verrohrte und eine andere Speicherammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. — Das Nähere zu erfragen bei Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., Eck der Langen- und neuen Herrenstraße, ist im ersten Stock seines neuen Hauses eine sehr geräumige Wohnung, bestehend aus 6 ineinander gehenden, sehr geräumigen und heizbaren Zimmern, Alkof, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller, Holzplatz u. u. s. g. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. — Ebenso ist eine Wohnung in seinem alten Hause, im 2. Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherammer u. übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar um einen billigen Preis zu vermieten.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] Es können 600 oder 700 fl. ausgeliehen werden. Näheres Amalienstraße Nr. 11, im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein sehr schönes Kinderbettlädchen für Kinder bis zu 6—7 Jahren billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Karlsstraße Nr. 10 ist ein Kanapee und ein Nußbaumtisch billig zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Eremitage-Ofen, mittlerer Größe, im Zimmer zu heizen, und noch gut brauchbar, wird zu kaufen gesucht: kleine Herrenstraße Nr. 13 im untern Stock.

## Verlorenes.

Montag den 5. November wurde auf der Messe eine Lorgnette, aus zwei Gläsern bestehend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben: Stephaniensstraße Nr. 54.

Um Subscriptionen zu sammeln wird Jemand gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

## Anerbieten.

Zwei Frauenzimmer empfehlen sich in der Anfertigung von Hemden und im Weißnähen unter billigen Preisen. Näheres in Commission: Amalienstraße Nr. 87, im 3. Stock.

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er auch diese Messe mit seinem wohlbestelltem Lager von

2 Ellen breiten Kleiderzeugen in ganz ächten Farben und den geschmackvollsten Dessins, baumwollenen und leinenen Taschentüchern in jeder beliebigen Größe,

¼ breiten schweren Bettzeugen u. s. w.

bezieht und erlaubt sich hiermit noch auf eine hübsche Auswahl von ächten baumwollenen Fou-lards in den neuesten, seidenähnlichen Mustern, wollenen langen Herrenbinden, Halstüchern für Kinder und Erwachsene aufmerksam zu machen. Zugleich benachrichtige ich meine verehrlichen Abnehmer, daß sich diese Gegenstände nicht mehr in der früher innegehabten Bude, sondern in der derselben gegenüber, neben Hrn. Kupferschmied Sutter, stehenden befinden.

**Christian Vertel**, Webermeister,  
Duerstraße Nr. 3.

### Messanzeige.

Ich Unterzeichneter beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich auch dieses Mal die hiesige Messe beziehe, mit verschiedenem Kupfer- Messing- und eisenverzintem Koch- und Backgeschirr, namentlich Kaffeehähnen, sowie noch sehr viele in mein Geschäft einschlagende Artikel, und verspreche die billigsten Preise. Meine Bude ist am Eck der inneren Zit-telreihe, gegenüber der Lammstraße.

**G. Sutter**, Kupferschmiedmeister.

### Georg Soff, aus Worms,

empfehlte auf hiesiger Messe einem geehrten Publikum seine bekannten Kamm- und Korbwaaren, besonders Frisier- und Aufsteckämme für Herren und Damen, seine lackirte Holzkörbe, Fischbein- und Strohtaschen, im Duzend und Einzel, um billige Preise.

Die Bude ist — mit obiger Firma versehen — Marstallseite, neben Herrn Kürschner Keller.

Das schon bekannte

**Moden-Band-Lager**

von

**Gebr. Löwengard**

aus

Hohenzollern-Hechingen

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit den allerneuesten und geschmackvollsten Mode-Bändern.

Ferner empfehlen wir eine Partie Gürtelbänder in allen Farben zu den billigsten Preisen. — Die Bude befindet sich Marstallseite mit Firma.

### Für Damen

empfehlte der Unterzeichnete abermals zu dieser Messe seine Fabrikniederlage von

acht englischen Nähadeln mit blauen runden Dehren, das Hundert in 4 verschiedenen Nummern zu 24 und 30 Kr., langohrige Nähadeln, für Kurzsichtige zum Guteinsädeln, das Hundert in 4 verschiedenen Nummern 30 Kr. Gute niederländische Nähadeln, das Hundert zu 16 und 20 Kr. Alle Sorten **Strick-, Stopf-, Häkel-, Stramin-, Haar- und Inseitennadeln** zu den billigsten Preisen.

**Karlsbader Stecknadeln**, die keine Köpfe verlieren, den Brief mit 400 Stück zu 6, 8, 10, 12 bis 20 Kr., nach ihrer Größe, Stecknadeln im Loth von verschiedenen Größen, 1 Loth 3 Kr., 8 Loth zusammen 20 Kr.

**Englische Scheeren**, für deren Schnitt garantirt wird, das Stück 15 bis 48 Kr.

**W. Helm** aus Frankfurt a. M.,  
Marstallseite nach dem Schloß mit Firma versehen.

### J. P. Otto,

Blechner aus Worms,

empfehlte auf hiesiger Messe einem geehrten Publikum seine bekannten weißen und lackirten Blechwaaren, worunter besonders billige Lampen bis zu 40 Kr., Sparlampen, Kaffeemaschinen und billige Lichtscheeren, nebst guten Lampendochten in allen Sorten.

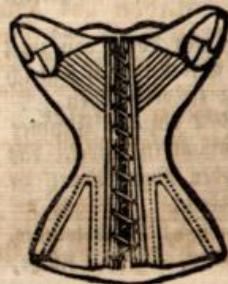
Die Bude ist auf der Marstallseite und mit obiger Firma versehen.

### Bandwaaren-Empfehlung.

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein schönes Bandlager auf der Marstallseite, neben der langen Goldbude des Herrn Morz Bommas. Auch bin ich gesonnen, mit einigen Artikeln aufzuräumen, und verkaufe daher zu äußerst billigen Preisen.

**Marg Erlanger**,  
aus Kappel, bei Buchau.

Während der Dauer der Messe habe ich eine Niederlage von meinen bekannten chemischen Hühneraugen-Feilen in der Bude des Hrn. Kellerio, und kostet das Stück 24 Kr. Außer der Messe sind solche, sowie mein seit vielen Jahren bestehendes optisches Waarenlager bei mir in Baden zu finden.  
Optikus **J. Franks** sel. Wittwe.



### Friedrich Vöttner

aus Stuttgart

empfehlte sein reichhaltiges Lager von Damencorsetten zu geneigter Abnahme. Die Preise sind fest und möglichst billig gestellt. Seine Bude ist auf der Theatersseite, vom Schloß aus, rechts die zweite.

**Pacht-Gesuch.**

Unterzeichneter wünscht in der Lage des obern Stadtheltes einen Morgen Acker auf mehrere Jahre in Pacht zu nehmen.

**Joh. Räuber**, Pfästerermeister,  
Steinstraße Nr. 9.

**Privat-Bekanntmachungen.****Anzeige.**

Die durch die Zeitverhältnisse so lange verzögerte Auspielung meiner naturhistorischen Sammlungen wird nach Verlauf von 4 Wochen vorgenommen, und können von den wenigen noch übrigen Loosen das Stück zu dem herabgesetzten Preis von 24 kr. bei Herrn Kaufmann Conradin Hagel oder bei mir Akademiestraße Nro. 23 in Empfang genommen werden.

**L. Geher.**

Süße spanische und italienische **Orangen**, frische **Citronen** zu 3 kr. per Stück, bei Original-Kisten billiger, neue Tafel-Feigen, Prunellen, Pistoles, Mandeln, Datteln u. c., empfiehlt billigst

**C. Arleth.**

**Französische Liqueure**, **Düsseldorfer Punsch-Essenz**, **Pariser Chocolate** in vorzüglichster Qualität.

**Kölnisch-Wasser**, Räucher-Essenz, Dfenrauch, Räucherpulver, Räucherkerzen, schwarzes und rothes Zahnpulver.

Schwarze, rothe und blaue **Tinte**, **Copal-** und **Bernstein-Firniß**, schnelltrokend, **Gautschuklösung** zum Wasserdichtmachen der Schuhe, bei

**Gustav Feigler**,  
an der Infanteriekaserne.

**Spielfarten.**

Feinste und mittelfeine **Taroc**-, **Piquet**- und **Whist-Karten** mit Kupfer und Holzschritte sind stets billigst bei mir zu haben.

**Conradin Haagel.**

**Für Kinder-Wäsche**

habe ich eine frische Sendung sogenannter Schweizer Leinen erhalten, wovon ich die Elle zu 15, 16 und 18 kr. verkaufe.

**M. Urbino**, Langestraße Nr. 98.

**Schellfische.**

Colles, Caviar, **Bückinge** zum Rohessen und Braten in schöner **frischer** Qualität und zu billigen Preisen bei

**C. Arleth.**

Für Brustleidende empfehle ich mein Lager von **Isländisch-Moos-Chocoladen** und **Sußländischen Brusttabletten**, welche letztere namentlich für Kinder sehr geeignet sind und sich allwärts einer bedeutenden Abnahme zu erfreuen hatten.

**Gustav Feigler**,  
an der Infanteriekaserne.

Von heute an ist nun jeden Tag wieder frisches Hugelbrot in vorzüglicher Qualität zu haben bei

**Adolf Hafner**, Bäckermeister,  
dem Pariser Hof gegenüber

**Logisveränderung und Geschäftsempfehlung.**

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie das von Herrn Korsettenmacher Anton A m a n n übernommene und bisher in der Herrenstraße Nr. 5 unter obiger Firma fortbetriebene Geschäft in die Hirschstraße Nr. 6, zu Hrn. Büchsenmacher Glöckler, verlegt hat. Für das ihr bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfiehlt sie sich dem fernern Wohlwollen aller verehrten Gönner und Freunde bestens, mit der Versicherung, daß sie stets nach neuester und bester Façon zu den billigsten Preisen arbeiten und prompt bedienen wird.

**Lisette Brühler,**

Firma:

Anton A m a n n, Korsettenmacher,  
Hirschstraße Nr. 6.

Freunden und Bekannten diene empfehend zur Nachricht, daß ich mein früheres Logis, Herrenstraße Nr. 7, verlassen habe, und gegenwärtig Waldstraße Nr. 23, gegenüber der Görger'schen Bierbrauerei, wohne.

**W. BINSAC,**  
Staffir- und Schriftenmaler.

**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß er sein Logis in der Herrenstraße Nr. 26 verlassen hat und vor das Ettlingerthor, zwischen der 3. und 4. Allee, dem Ludwigssee gegenüber, gezogen ist, wovon er seine Gönner und Bekannten benachrichtigt, mit dem Bemerkten, daß er sein Geschäft noch immer wie früher fortbetreibt, und verspricht billige und gute Arbeit.

Zugleich empfiehlt er sich, alle Arten von Stoffen und Farben, sowie große Shawls billig zu decatiren, wie auch im Verfertigen von Kamaschen jeder Art. Anfragen und Bestellungen wolle man gefälligst am Ettlingerthor beim Thorwart machen.

Auch ist daselbst ein neuer hellblauer Kapuzen-Mantel, schön verschnürt, sowie auch ein Schnür-Rock, gut gefüttert, billig zu verkaufen.

**J. Werzinger,**

Schneidermeister und Tuchdecaleur.

Frühgeschossenes Reh- und Dammwildpret, so wie frische Hasen sind billigst zu haben bei

Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

Eben daselbst wird fettes Geflügel, als: junge welsche Kapaunen und Poularden, billigst verkauft.

**Drap Amazone-Zephyr, Royal,**  
in allen Farben, sind wieder in reicher Auswahl bei mir eingetroffen.

**Mayer Seeligmann,**

Ritterstraße Nr. 14,  
nähest dem Erbprinzen.

**Frachtfuhrmann Friedrich Ulrich**  
von Deutsch-Neureuth

zeigt hiermit ergebenst an, daß er den Transport von Möbeln und Haushaltungs-Einrichtungen jeder Art nach und von allen Orten unter billigen Bedingungen übernimmt.

Anfragen und Bestellungen wollen bei dem Thorwart am Ludwigsthor schriftlich abgegeben werden.

**Anzeige.**

Durch vortheilhaften Einkauf eines Quantums vorzüglich guten Biers bin ich in den Stand gesetzt, von heute an die Maas für 6 kr. zu verzapfen.

**A. Hoffmann,**  
zu den drei Königen.

**Lese-Gesellschaft.**

Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird Mittwoch den 14. d. M. ein verlängertes Kränzchen stattfinden. Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr.  
Karlsruhe den 1. November 1849.  
Die Commission.

**Kunst-Notiz.**

Die Abonnements-Konzerte im Cäcilien-Verein finden auch in diesem Jahre wieder in derselben Weise wie im vorigen Winter statt, wovon alle Freunde der Tonkunst hiermit in Kenntniß gesetzt

werden. Die Zahl der Konzerte ist vorläufig auf sechs bestimmt und der Abonnementspreis für 6 Billets auf 1 fl. 45 kr. für Mitglieder des Cäcilienvereins, und auf 2 fl. 24 kr. für Nichtmitglieder der festgesetzt.

Subscriptionlisten sind aufgelegt in den Gesellschaftslokalen der Eintracht, sowie in den Musikalienhandlungen von E. Siehne und A. Bielefeld.  
Karlsruhe den 6. November 1849.

**Karlsruher Viederkränz.**

Da nunmehr unsere Gesangübungen wieder am **Donnerstag** abgehalten werden, so laden wir sämtliche Mitglieder ein, sich **Donnerstag** den 8. Nov., **Abends 8 Uhr**, im Locale zur Übung einzufinden.  
Das Comite.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 7. November. 149. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Hans Sachs.**  
Dramatisches Gedicht in 4 Akten, von Deinhardstein.

**Spanische und französische Weine.**

Wir erlauben uns, unser wohlaffortirtes Commissionslager in spanischen und französischen Weinen, in empfehlende Erinnerung zu bringen, und erlassen die als **vorzüglich** bekannten Weine zu den bisherigen billigen Preisen.

**Spanische Weine.**

	fl.	kr.
Malaga . . . . . die Flasche à 1	1	—
Muscat foncé . . . . . „ „ „ 1	1	—
Aloque . . . . . „ „ „ 1	1	—
Xeres . . . . . „ „ „ 1	1	—
Xeres sup. . . . . „ „ „ 1	1	30
Xeres prima . . . . . „ „ „ 2	2	—

**Französische Weine.**

	fl.	kr.
Bordeaux St. Estephe . . . die Flasche à 1	1	—
idem St. Julien . . . „ „ „ 1	1	12
idem Chateau Lafitte . . . „ „ „ 1	1	30
Muscat Lunelle . . . . . „ „ „ 1	1	—
Rousillon . . . . . „ „ „ —	—	54

Von Malaga und Xeres werden auch halbe Flaschen abgegeben.

Ferner besitzen wir noch eine kleine Parthie **extrafeine Alicante, Moscatele, Malvasia, Rota, Paxarete**, von denen wir die ganze Flasche à 3 fl. und die halbe Flasche à 1 fl. 45 kr. erlassen können.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Herr Baader, Kfm. von Lahr. Hr. Freitsch, Kfm. v. Gessingen. Herr Landol, Kandidat v. Freiburg. Hr. Nähr, Fabr. m. Sat u. Fel. Guillich v. Pforzheim. Mad. Fregoneau von Eichstetten. Herr Helbing, Kfm. u. Hr. Diehr, Werkmeister von Emmendingen. Hr. Grabert, Rent. u. Hr. Feld, Kfm. v. Mannheim. Hr. d'Dignon, Kfm. m. Sat. v. München.  
**Englischer Hof.** Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Neumann, Kfm. v. Göppingen. Hr. Sichtenberg u. Hr. Weinberg, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Stricker, Kfm. v. Baden. Hr. Heydrich, Kfm. v. Hamburg. Herr Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Stern, Bürgermeister u. Hr. Schleicher, Lehrer v. Willingen.  
**Erbsprinzen.** Hr. d'Droille, Kaufm. v. Michelstadt. Miß Präger von London. Frau Major Sonnenberg m. Tochter v. Rdn. Hr. Ruott, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fiß, Gutsbesitzer v. Dürckheim. Hr. Trimborn, Kaufm. v. Rdn. Se. Durchl. Prinz Solms v. Konstantz. Herr Herber, Kfm. v. Leipzig. Hr. Abel, Kfm. v. Aßaffenburg. Hr. Baron v. Sensburg v. Heidelberg.  
**Goldener Adler.** Hr. Langer, Stud. jur. v. Freiburg. Hr. Göhring, Stud. jur. v. Offenburg. Hr. Päscher, Part. v. Leopoldshöhe. Hr. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Winterhalter u. Hr. Buhn, Part. v. Bieberbach. Hr. Laub, Müllerstr. v. Niechheim.

**Goldenes Lamm.** Herr Reiß, Postbeamter von Heidelberg.  
**Goldenes Schiff.** Herr Dreyfuß, Hdm. v. Jugenheim. Herr Pollack, Kfm. v. Endingen. Hr. Liebertos, Theolog v. Würzburg. Hr. Ewensstein, Hdm. m. Sat. v. Bruchsal.  
**Kaiser Alexander.** Herr Weiß, Oberlehrer von Hornberg. Hr. Kessler, Hauptm. m. Bed. v. Saarlouis.  
**Raffauer Hof.** Herr Blum, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Jugenheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Ebb, Kaufm. v. Philippsburg. Herr Stein, Kfm. v. Mingolsheim. Fel. Eppinger u. Fräul. Seemann v. Eppingen. Hr. Meier, Hdm. m. Sohn von Heidelberg.  
**Pariser Hof.** Hr. Mauerer u. Hr. Kleb, Part. u. Hr. Ried, Fabr. v. Lahr.  
**Römischer Kaiser.** Hr. Frank, Kfm. v. Schwäbisch-Smünd. Hr. Dseer, Rent. u. Hr. Mayer, Kfm. v. Basel. Hr. Schürmayer, Medizinalrath mit Fam. von Heidelberg. Hr. Zippertin m. Sohn v. Mannheim.  
**Zähringer Hof.** Hr. Connart, Kaufm. v. Rheinhdt. Hr. Boisserat u. Hr. Rogge, Kfl. v. Rdn. Hr. Schlegel, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Brückner v. Mannheim.  
**In Privathäusern.**  
Bei Zimmerstr. G. Küngle: Mad. Solleder v. Lahr. — Bei Fehren. v. Gemmingen-Michelfeld: Hr. Le Flamm, Rittmeister a. Frankreich. — Bei Baurath Funke: Hr. Durban m. Tochter v. Freistett.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.